

2019 wird ein guter Jahrgang

Das war an der 62. Mitgliederversammlung des Frauenbunds Adligenswil am 12. April rasch sichtbar. 155 Anwesende trafen sich im frühlingshaft geschmückten Teufmattsaal. Die Tischdekoration der jubilierenden Ludothek-Frauen liess passend zum Jahresthema Weinflaschen mit Portraits starker Frauen auf den Etiketten bewundern. Nach ihrer herzlichen Begrüssung führte die Präsidentin Mirjam Meyer kompetent und mit Grenzen sprengender Leichtigkeit durch den geschäftlichen Teil. Der Jahresbericht von Frauenbund, Club junger Eltern und Ludothek, eine musikalisch untermalte Bildpräsentation, nahm die Anwesenden mit auf eine Reise durch spannende Ereignisse und Angebote des vergangenen Jahres, liess das Jahresmotto ‚Grenzen kennen – pflegen – sprengen‘ nochmals Revue passieren.

Freundschaft und Solidarität

Felicitas Marbach dankte dem Frauenbund auch im Namen des Gemeinderats für die engagierte Arbeit und Präsenz in der Gemeinde. Rolf Asal, Diakon Meggerwald Pfarreien gestand in seinem Grusswort, dass er beim ‚guten Jahrgang‘ zuerst an Wein, aber auch an Freundschaft dachte. Mit dem Gedicht ‚Echte Freundinnen‘ wünschte er allen Frauenbund-Frauen Erfahrungen von Freundschaft und Solidarität, von Verlässlichkeit und Gemeinschaft.

Geschichte(n) schreiben in und rund um Adligenswil

Die **Ludothek feiert ihre 30 Jahre** neben der jährlichen Spielnacht im November zusätzlich mit diversen Spielabenden meistens jeweils am 19. des Monats und einem grossen Jubiläumsspieltag am 11. Mai.

Zum Überraschungsnachmittag lädt der Club junger Eltern die Kinder zum Backen mit Beck Brunner nach Dierikon ein, beim Heilpflanzen-Abend sind Eltern angesprochen.

Neu wird der Frauenbund im Pflegezentrum Riedbach mit wöchentlichen Jass- und monatlichen Singnachmittagen aktiv. Für Begegnungen ausserhalb gibt es neu auch ein Frauenbund-Bänkli. Und beim Spycher hängt eine der Historische-Standorte-Adligenswil-Tafeln, initiiert von Hans Meier, mit der Unterschrift des Frauenbunds. Neben vielen Kurs- und Vortragsangeboten stehen am Frauenstreiktag ein UntergRundgang, ebenfalls im Juni der Jahresausflug nach Locarno und im Dezember der Christkindli-Markt in Lindau am Bodensee auf dem Programm.

Geschichte immer wieder neu schreiben

Der Frauenbundvorstand verändert sich, bleibt kreativ und engagiert. Miriam Jehle trat nach sieben Jahren Vorstandsarbeit zurück, Fabienne Fernandez nach einem Jahr aus familiären Gründen. Drei Neumitglieder Tanja Weibel, Heidi Meyer und Karin von Dach ergänzen neu den Vorstand. Die Wahl der neun Vorstandsmitglieder für die nächsten drei Jahre wird mit grossem Applaus quittiert. Neben Sibylle Joss wurde Jolanda Maestri zur neuen Revisorin gewählt. Die Verabschiedung von Miriam Jehle mit Qualitätsbekundungen von A bis Z zeugten von grosser Wertschätzung aber auch von umsichtiger Zusammenarbeit im Vorstand.

Nach dem geschäftlichen Teil wurden bei einem feinen z’Nacht Freundschaften gepflegt und Frauennetzwerke gestärkt. Für Unterhaltung sorgten die Ebi Line Dancers. Unter der Leitung von Verena Wegmüller wurden die Anwesenden am Ende sogar zu einem Kurzworkshop auf die Bühne geholt. Eine gelungene und zu neuen Taten animierende Mitgliederversammlung fand für alle einen zufriedenen Abschluss.